

P R E S S E M I T T E I L U N G

Ausstellung „La Bohème“

Ein Kunstprojekt des Halleschen Kunstvereins in der Oper

Ausstellung vom 9. März 2024 bis zum 18. Juni 2024

Der Hallesche Kunstverein e. V. lädt am Sonnabend, 9. März 2024 um 17 Uhr zur Eröffnung seiner neuen Ausstellung „La Bohème“ ins Operncafé der Oper Halle (Saale) ein.

Diese Ausstellung ist etwas ganz Besonderes: Die hier gezeigten Werke von sechs bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus Halle (Saale) entstanden begleitend zur Inszenierung von Puccinis Oper La Bohème in der halleschen Oper. Die Oper von Giacomo Puccini spielt um 1830 in Paris und setzt sich mit den wesentlichen Sinnfragen des Lebens auseinander. Im Mittelpunkt stehen vier junge mittellose Künstler, ihr Leben, Leiden und Lieben. Es ist ein Sujet, das hervorragend für ein genreübergreifendes Projekt des Halleschen Kunstvereins e.V. und der Oper Halle passt. Sechs Künstlerinnen und Künstler aus Halle (Saale) haben während des Entstehungs- und Probenprozesses ihre Interpretationen der Oper und der Inszenierung geschaffen. Dabei greifen sie die Inspiration des Stückes und seiner Musik in ihren Werken auf. Die beeindruckenden Ergebnisse sind ab dem Premierenabend bis zum Ende der Spielzeit im Café im Opernhaus zu sehen.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Frau Dr. Annetta Kirsch, Vorsitzende des Halleschen Kunstvereins e.V., es folgen Grußworte des Intendanten der Oper, Walter Sutcliffe, der auch die Regie geführt hat, und der Beigeordneten für Kultur und Aufsichtsratsvorsitzenden der TOOH, Dr. Judith Marquardt. Anschließend führt die Kuratorin Dr. Inés Brock-Harder in die Ausstellung ein.

Die Ausstellung ist am Tag der Eröffnung (Zugang über Universitätsring 24) sowie bis zum Ende der Spielzeit zu den Aufführungen im Opernhaus zu sehen (www.buehnen-halle.de).

Außerdem sind alle Interessierten **am 23. April 2024 zu einer Midissage mit Künstlergesprächen** zu den Werken der Ausstellung und zum Projektprozess herzlich eingeladen, Beginn um 18. Uhr im Operncafé.

Hallescher Kunstverein e.V. – Geschäftsstelle im Künstlerhaus 188 – 06110 Halle (Saale)

Geschäftszeiten: Dienstag 13 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2036148 – E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de – www.hallescher-kunstverein.de

www.instagram.com/hallescherkunstverein – www.facebook.com/KunstvereinHalle

Wir danken unseren Partnern und Förderern:

Am 18. Juni 2024 findet die Finissage mit Kostproben aus der Oper und Open Space mit den Künstlern und Künstlerinnen statt, Beginn um 18 Uhr im Operncafé.

Zu den Künstlerinnen und Künstler

- **Christiane Budig**, geb. 1969 in Luckenwalde, Studium an der Hochschule für Kunst und Design Halle „Burg Giebichenstein“ und der Hochschule für Bildende Künste Dresden, lebt und arbeitet als Künstlerin und Kunsttherapeutin in Halle (Saale). Preisträgerin des Halleschen Kunstpreises 2018.
- **Sebastian Gerstengarbe**, geb. 1973 in Halle (Saale), Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und an der Hochschule für Kunst und Design Halle „Burg Giebichenstein“, lebt, zeichnet, malt, schreibt und grübelt in Halle an der Saale.
- **Sebastian Herzau**, geb. 1980 in Schönebeck, 2007–2012 Studium der Malerei an der Hochschule für Kunst und Design Halle „Burg Giebichenstein“ bei Prof. Ute Pleuger, Hallescher Kunstpreis 2019.
- **Bernd Leistner**, geb. 1943 in Schönheide/Erzgebirge, 1959–1966 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Fachbereich Bühne bei Hans Reichardt, ist ein deutscher Bühnen- und Kostümbildner, der in Halle u.a. durch die Ausstattung von Händel-Opern und die Gestaltung außergewöhnlicher Raumbühnen Verdienste erwarb, seit 2009 freischaffend in Halle (Saale) tätig. 1983 erhielt er den Händelpreis.
- **Anja Nürnberg**, geb. 1982, 2008–2013 Studium an der Hochschule für Kunst und Design Halle „Burg Giebichenstein“, Schwerpunkt Malerei und Grafik, lebt und arbeitet in ihrem Atelier in Halle (Saale).
- **Maik Okay**, geb. 1980 in Halle (Saale), Studium an der Hochschule für Kunst und Design Halle „Burg Giebichenstein“ sowie der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, lebt und arbeitet in Halle (Saale).

Für Rückfragen zur Ausstellung steht Ihnen die Kuratorin, Frau Dr. Inés Brock-Harder, Telefon 0170 3632365, zur Verfügung, Kontakt per E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de.

Hallescher Kunstverein e.V. – Geschäftsstelle im Künstlerhaus 188 – 06110 Halle (Saale)

Geschäftszeiten: Dienstag 13 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2036148 – E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de – www.hallescher-kunstverein.de

www.instagram.com/hallescherkunstverein – www.facebook.com/KunstvereinHalle

Wir danken unseren Partnern und Förderern:



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Kunstvereine

